

x24 Gley-Braunerde aus Niederterrassenschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-B03	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	flache Niederterrasseninseln in den Auen der Schwarzwaldzuflüsse	
Bodentyp	Gley-Braunerde, unter Wald häufig podsolig	
Ausgangsmaterial	Niederterrassenschotter (Schwarzwaldmaterial); oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Löss (Decklage)	
Bodenartenprofil	SI2–Ls4 (Uls),G0–3	4–7 dm
	S–SI3,G2–6	>20 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, stellenweise mittel tief	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7513.214 (Begleitboden); 7513.215	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Gley-Braunerde, lessivierte Gley-Braunerde und Braunerde-Gley; vereinzelt Braunerde mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie Parabraunerde-Gley-Pseudogley aus Decklage über Hochflutlehm; ebenfalls vereinzelt Gley-Parabraunerde aus Decklage über Niederterrassenschotter

Kennwerte

Feldkapazität	gering (220–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–150 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, stellenweise sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	stark wechselnd

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen v. a. im Bereich des Kinzigschwemmfächers westlich von Offenburg